V.b.b. 60 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 66

Samstag, 19. August 1950 Jahrgang 55

Dr. Hubert Kaut:

Bertha von Suttner

und die Anfänge der österreichischen Friedensbewegung

Zur Sonderausstellung im Historischen Museum der Stadt Wien, veranstaltet gemeinsam mit der Österreichischen Friedensgesellschaft.

Die Ausstellung soll den Anteil und Beitrag Österreichs zur Weltfriedensbewegung zeigen, der vor allem auf der Leistung zweier bedeutender Persönlichkeiten beruht, die durch die Verleihung des Friedens-Nobelpreises — es sind die einzigen Österreicher, die ihn bisher erhielten (Karl Kraus war nach dem ersten Weltkrieg nur vorgeschlagen) — internationale Anerkennung fand: nämlich Bertha von Suttner und Alfred H. Fried.

Im ersten Teil wird der Kampf Bertha von Suttners für die Ausbreitung und Vertiefung des Friedensgedankens von ihrem epochemachenden Roman „Die Waffen nieder!" an bis zu ihrem Tode, knapp vor Ausbruch des Weltkrieges, gezeigt. Seitdem sie erkannt hatte, welche Aufgabe ihr vom Leben gestellt worden war, widmete sie sich ihr mit einer alles andere ausschließenden Hingabe. Die einzelnen Phasen auf diesem Wege können wir Schritt für Schritt verfolgen: Die Wirkung des Romans, bezeugt durch anerkennende Urteile bedeutender Zeitgenossen des In- und Auslandes, die zahlreichen Auflagen und die Übersetzungen in alle Kultursprachen, die Gründung der Österreichischen Friedensgesellschaft, die auf ihre Initiative zurückgeht, das an alle Regierungen gerichtete Manifest des Zaren, das zur Einberufung der 1. Haager Friedenskonferenz führte, gleichfalls unter ihrem Einfluß und der von ihr entfachten Bewegung entstanden; die internationale Ausbreitung der Friedensbewegung, eine Folge der Anregungen, die sie nach allen Seiten ausstreute; die publizistischen Organe der Bewegung, die sie ins Leben rief; dann, ein Höhepunkt, die internationale Anerkennung ihres Wirkens: die Verleihung des Friedens-Nobelpreises an sie als erste Frau und erste Österreicherin; ihre Bemühungen um die Vermeidung des Weltkrieges, ihre letzten Streitschriften, die mit der Warnung vor den verheerenden Folgen des Luftkrieges weit ihrer Zeit vorauseilten.



Altersbild Bertha v. Suttners (Besitz Julia Taglang, Wien)

Im zweiten Teil der Ausstellung wird die menschliche Persönlichkeit in Bild und Dokument gezeigt, die Literatur über sie, durch die Wirkung und Nachleben ihrer Arbeit bis heute bezeugt werden. Ferner werden die bisher erfolglosen Bemühungen um die Errichtung eines Denkmales für sie mit Dokumenten belegt, in der Absicht,

Die Sonnen

In der Ausstellung, die zum Weltkongreß der Weltorganisation für Kleinkinderpädagogik gegenwärtig im Rathaus veranstaltet wird, fällt auch eine Abteilung auf, in der die Wiener Firma Astralux ausstellt. Man fragt sich unwillkürlich, wieso in dieser Schau auch eine Firma vertreten und namentlich genannt ist. Das hat jedoch seine unbedingte Berechtigung, denn die Firma Astralux war es, die den Wiener Kindern in der Zeit der Not und der Dunkelheit Licht und Sonne gebracht hat.

Im Jahre 1946 spendete der Chef der Firma für das Heim auf dem Wilhelminenberg ein Solarium mit vier großen Bestrahlungseinheiten. Der Raum wurde mit einem künstlerischen Wandschmuck ausgestattet und gleicht einem reizenden Kinderzimmer, ohne den von manchen Kindern so gefürchteten klinischen Eindruck zu machen. Die Firma setzte aber ihre segensreiche Tätigkeit zum Wohl der Wiener Kinder weiter fort. Dieser ersten Spende folgten weitere für den Kindergarten am Rudolfsplatz und im vergangenen Jahr eine für den Kindergarten im Auer Welsbach-Park. Heute sind die künstlichen Sonnen des Unternehmens für die Kinder in den Wiener Kindergärten längst ein angenehmer Begriff geworden.

In der Ausstellung zeigt Astralux eine Bilderreportage über die Bestrahlungsanlagen vom Wilhelminenberg und vom Schweizer Sonderkindergarten; außerdem ist ein sinnreich angeordnetes Quarzsonnen-Solarium und ein zum erstenmal gezeigter sogenannter Bestrahlungsgang zu sehen. Der Bestrahlungsgang besteht aus in den Wänden eingebauten Großbestrahlungsgeräten, die eine solche Stärke haben, daß es vollkommen genügt, wenn die Kinder einfach den Gang langsam durchschreiten. Sie werden dabei von allen Seiten gleichzeitig und gleichmäßig bestrahlt. Dadurch, daß Astralux nun auch zur serienmäßigen Erzeugung von hochwertigen Quarzlampen übergegangen ist, wird es nun leichter möglich sein, Schulen und Betriebe mit solchen Bestrahlungsgängen auszustatten, eine Einrichtung, die zur Erhaltung der Gesundheit für Kinder und Erwachsene besonders im Winter sehr zu empfehlen ist. Die Wirkung der ultravioletten Bestrahlung, vor allem bei der Bekämpfung von Rachitis, ist ja heute längst bekannt. Das Unternehmen stellt nun auch kleinere Typen für den Privatgebrauch her, die als inländisches Erzeugnis bedeutend weniger kosten als die bisher aus dem Ausland nur mit Devisen eingeführten Quarzsonnen.

diesen Plan neu zu beleben. Und dann wird hier des zweiten bedeutenden Vorkämpfers der Friedensbewegung gedacht, Alfred H. Frieds, des zweiten und bisher letzten österreichischen Friedens-Nobelpreisträgers und engsten Mitarbeiters B. von Suttners, der ihr Werk nach ihrem Tode würdig und mit neuem Mut und neuer Kraft fortsetzte. Beide sind gegen eines der stärksten Vorurteile ihrer Zeit aufgetreten und haben es in Wort und Schrift mit allen Mitteln und Kräften, die ihnen zu Gebote standen, bekämpft. Es war dies jene damals tief eingewurzelte Anschauung, daß Kriege unvermeidlich seien und ein Auflehnen gegen sie nur ein nutzloses Aufbäumen gegen Naturgesetze darstelle, weil sie im Wesen des Menschen und seiner Natur unabänderlich begründet seien. Es war das unvergängliche Verdienst B. von Suttners und der von ihr entfachten Bewegung, diesen überholten Standpunkt nicht nur mit einer durch Vernunftgründe gezügelten Leidenschaft zu widerlegen, sondern ihm auch die neuen Ideen der Völkerversöhnung entgegenzusetzen. B. von Suttner und ihre Anhänger haben entscheidend dazu beigetragen, daß die neuen Gedanken, die zunächst nur in einem engen Kreis lebendig geworden waren, allmählich ins allgemeine Bewußtsein drangen, bis sie schließlich die überlebten Ideen zwar noch nicht völlig verdrängten, aber doch so weit zurückdrängten, daß sie nicht mehr wie früher ausschließlich die öffentliche Meinung beherrschten. Es soll das historische Verdienst der Friedensbewegung und der in ihren ersten Anfängen in Österreich für sie tätigen Personen der Gegenwart durch diese Ausstellung sichtbar gemacht werden. Ein Verdienst, das darin besteht, daß sie zukunftsweisende Anschauungen aufgegriffen, in eine ungemäße Entwicklung eingegriffen und wesentliche Änderungen erreicht haben. Die Erfüllung einer solchen Aufgabe konnte jedoch nicht von einer Generation allein bewältigt werden, sie kann erst von einer geschlossenen Reihe von Friedenskämpfern, die ja auch trotz der beiden furchtbaren Rückfälle seit dem Tode B. von Suttners nicht abriß, bewältigt werden. Den geistigen Anschluß an edelstes Erbe der eigenen Vergangenheit herzustellen, das ist der Zweck dieser Ausstellung: nämlich dem für die damalige Zeit neuen und zukunftweisenden Gedanken, daß die Herrschaft des Rechts an Stelle der Herrschaft der Gewalt zu setzen ist, wieder zum Durchbruch zu verhelfen.

Es ist hier notwendig, einige ausstellungstechnische Probleme zu streifen. Für die Darstellung eines Themas, wie es hier gegeben war, hat sich ein Typus kulturhistorischer Ausstellungen herausgebildet, bei denen Bilder, Dokumente, Bücher, Photographien usw. durch strenge Auslese, straffe Anordnung und sachliche Textierung miteinander zusammengeschlossen werden. Nur so kann das Ausstellungsziel erreicht werden: Sichtbarmachung einer Epoche, der in ihr wirkenden Persönlichkeiten und ihrer tragenden Ideen, sowie dessen, was sie anstrebten und was sie erreicht haben.

Das Material für eine solche Ausstellung liegt nirgends geschlossen vor, es muß zunächst in mühevoller Kleinarbeit gesammelt werden. Dabei ist man auf viele Leihgaben aus privatem und öffentlichem Besitz angewiesen. Hier haben die Österreichische Friedensgesellschaft, Sektion B. von Suttner-Frauengemeinde, und die Sektion „Österreich" der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit unter der verdienstvollen Vorsitzenden Frau Mela Deutsch-Brady in monatelanger, mühevoller Arbeit einen großen Teil der Bausteine festgestellt und zusammengetragen. Es muß den privaten Personen und den öffentlichen Stellen im Inland und im Ausland für die Bereitwilligkeit gedankt werden, mit der sie Leihgaben zur Verfügung gestellt haben, ohne die die Ausstellung gar nicht hätte zustande kommen können. Von den privaten Leihgebern verdienen zwei ganz besondere Hervorhebung, Frau Therese Fried, die hochbetagte Witwe nach dem zweiten österreichischen Friedens-Nobelpreisträger Dr. Alfred H. Fried, dem eifrigsten Mitkämpfer B. von Suttners, und Frau Julia Taglang, die Witwe nach dem Bildhauer Hugo Taglang, von dem die Entwürfe für das geplante B. von Suttner-Denkmal stammen. Beide haben durch ihre Leihgaben viel zum Gelingen der Ausstellung beigetragen. Von den ausländischen Institutionen müssen die Bibliothek des Friedenspalastes im Haag und die Dänische und Norwegische Sektion der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit genannt werden, die wesentliches Material beistellten, das entweder gar nicht in Wien bekannt ist oder das nicht mehr vorhanden ist, weil es dem Vernichtungswahn der vergangenen Epoche zum Opfer fiel.

Welche Methoden wurden nun hier bei dieser Ausstellung angewandt, um dem Beschauer das Mitgehen und freilich auch Mitarbeiten zu erleichtern? Einmal die Gruppierung des Gesamtinhaltes nach einzelnen Komplexen, wobei die zeitliche Ordnung möglichst gewahrt blieb. Durch das Hilfsmittel der Kontrastierung wurde eine Erhöhung der Wirkung angestrebt (zum Beispiel an der Wand: Kriegsbilder, in der Vitrine: das Kampfbuch gegen den Krieg, hiezu als weiteres Gegensatzpaar knapp zusammengefaßt die Argumente der Militaristen und der Pazifisten, wobei also der Text die Funktion der Synthese ausübt). Das Abwechseln von Bild und Text, die Anordnung und Reihenfolge der Objekte soll einer Ermüdung des Besuchers entgegenwirken. Eine knappe, lebendige Textfassung, vor allem mit Zitaten, versucht die Dinge so klar zu machen, daß jedermann imstande ist, zu verstehen, wie er das Gezeigte aufzufassen hat. Wert und Werk einer Persönlichkeit, die vor allem durch das Wort gewirkt hat, ist eben vielfach nur durch dieses selbst dem Beschauer nahezubringen. So wechseln optischer Eindruck und sprachlicher Anruf miteinander ab und unterstützen sich gegenseitig.

Ob Zweck und Ziel der Ausstellung erreicht wurde, nämlich das Wirken einer kraftvollen Persönlichkeit für die Friedensidee zu zeigen und zugleich die Verbreitung und Vertiefung dieser Idee in der Gegenwart zu fördern, das kann nur mehr die Instanz entscheiden, für die sie bestimmt ist, die breite Öffentlichkeit.

Ein Ausstellungskatalog mit zwölf Bildtafeln zum Preise von 3 S gibt nicht nur einen Überblick über die Ausstellung, sondern auch gleichzeitig einen Einblick in Werk und Persönlichkeit Bertha von Suttners, sowie ihres Hauptmitarbeiters Alfred H. Frieds. Er enthält viel neues Material, das erstmalig hier veröffentlicht wird, und ist, da es weder eine moderne Biographie noch sonst eine Publikation über B. von Suttner gibt, augenblicklich die einzige Zusammenfassung, also ein bleibendes Nachschlagewerk, auch in bibliographischer Hinsicht, für jeden, der sich über die in der Ausstellung dargestellten Themen näher unterrichten will.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 26. Juli 1950

Vorsitzender: GR. Kammermayer.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Robetschek, die GRe. Albrecht, Fürstenhofer, Kutschera, Hedwig Lehnert, Loibl, Arch. Lust, Doktor Matejka, Pink, Pleyl, Hans Weber; ferner die OSRe. Dipl.-Ing. Steiner, Dipl.-Ing. Barousch, Forstdior. Dipl.-Ing. Kolowrat, OBR. Dipl.-Ing. Mischek.

Entschuldigt: GR. Fronauer.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Arch. Lust.

(A.Z. VII/660/50; M.Abt. 35 — 2724/50.)

Die Baubewilligung zur Herstellung von Abortanlagen an der 2. Augenklinik und an der Klinik Arzt des Allgemeinen Krankenhauses, 9, Alser Straße 4, E.Z. 31/IX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. VII/657/50; M.Abt. 35 — 2594/50.)

Die Baubewilligung zur Erweiterung der Trafo-Anlage in dem Amtsgebäude der ÖBB., 9, Mariannengasse 20, 469/IX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. VII/638/50; M.Abt. 37 — XV/659/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft, 15, Johnstraße 81, E.Z. 1138 des Gdb. Fünfhaus, wird hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Mai 1950 gemäß § 79, Abs. 3, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/628/50; M.Abt. 35 — 2257/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 3, Paracelsusgasse, Gste. 230/19, 238, 236/27 und 236/29 in E.Z. 3559, 1839 und 1843, alle Gdb. Landstraße, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. VII/627/50; M.Abt. 35 — 2258/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 3, Kegelgasse, Gste. 230/16, 236/3, 236/28 und 237 in E.Z. 3310, 318, 1843 und 1838, alle Gdb. Landstraße, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt, wobei im Sinne des § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien eine Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe zugestanden wird.

(A.Z. VII/529/50; M.Abt. 37 — XXIV/ 624/49.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Zubaues an das Siedlungshaus, 24, Mödling, Elsa Brandström-Gasse 16, E.Z. 3312, K.Nr. 1773 des Gdb. Mödling, wird der Unterschreitung des gesetzlichen hinteren Mindestabstandes von 6 m auf zirka 2 m an der schmalsten Stelle ausnahmsweise zugestimmt, die Baubewilligung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. März 1950, gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt und die Herabsetzung der mit 105 S bemessenen K.E.-Ergänzungsgebühr um 50 Prozent unter Anwendung des Einheitssatzes von 35 S/lfm. auf 52.50 S gemäß § 21 des K.E.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 659/50; M.Abt. 37 — XIV/459/50.)

Die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche bei der Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft, 14, Baumgartner Straße 46, Gst. 3/7, E.Z. 278 des Gdb. Unter-Baumgarten, K.Nr. 188, wird gemäß § 84, Abs. 3, der B.O. für Wien genehmigt.

(A.Z. VII/751/50; M.Abt. 36 — 24533/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Aufbau eines Stockwerkes auf das Gebäude, 3, Hintere Zollamtsstraße 17, E.Z. 1893, Gdb. Landstraße, wird hinsichtlich der Zulassung einer von der Bauklasseneinteilung abweichenden größeren Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Dezember 1949 bestätigt.

(A.Z. 656/50; M.Abt. 35 — 2723/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Röntgenstation im Isolierpavillon der Ersten Frauenklinik, 9, Spitalgasse 23, E.Z. 986/IX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 708/50; M.Abt. 35 — 2815/50.)

Gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien wird die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 12, Hetzendorfer Straße-Atzgersdorfer Straße, Gst. 481/1, E.Z. 341, Gste. 459/12, 459/13 in 342, Gst. 529, ö. G., alle Kat.G. Hetzendorf, Gst. 362/1 in E.Z. 640 und Gst. 608/2, ö. G., Kat.G. Speising, erteilt, wobei im Sinne des § 115, Abs. 1 und 2, der B.O. für Wien eine Erleichterung von der Vorschrift des § 77, Abs. 3, der B.O. für Wien gewährt wird.

(A.Z. VII/723/50; M.Abt. 36 — 21121/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Instandsetzung und den Umbau des durch Kriegseinwirkung teilweise zerstörten Hotelgebäudes, 1, Rotenturmstraße 16, E.Z. 984, des Gdb. Innere Stadt, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. März 1950 bestätigt.

(A.Z. VII/733/50; M.Abt. 36 — 21576/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Neubau (Wiederaufbau) eines Wohnhauses und Geschäftshauses auf der Liegenschaft, 1, Singerstraße 2, identisch mit Kärntner Straße Nr. 1—3, E.Z. 1187 des Gdb. Innere Stadt, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien und hinsichtlich des Einbaues von Wohnungen in das Dachgeschoß gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien Nr. 5/1947, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. April 1950 bestätigt.

(A.Z. VII/732/50; M.Abt. 36 — 8523/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Einbau von Wohnräumen in das Dachgeschoß des auf der Liegenschaft, 3, Göschlgasse 2, E.Z. 3226, Gdb. Landstraße, zu errichtenden Gebäudes wird gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien Nr. 5/47, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. Juni 1950 bestätigt.

(A.Z. VII/710/50; M.Abt. 36 — 6318/50.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Hintergebäudes auf der Liegenschaft, 9, Prechtlgasse 9, E.Z. 1139, Alsergrund, wird hinsichtlich der wegen Nichteinhaltung der Bestimmungen des § 101, Abs. 9, in Anspruch genommenen Erleichterung gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Albrecht.

(A.Z. VII/588/50; M.Abt. 36 — 9001/47.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den teilweisen Wiederaufbau des Gebäudes, 4, Seisgasse 7, E.Z. 1166 des Gdb. Wieden, sowie für einen Zubau wird hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. Dezember 1948 bestätigt.

(A.Z. VII/646/50; M.Abt. 37 — XIII/910/50.)

Die vom Magistrat gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Verkaufskioskes mit eingebauter öffentlicher Fernsprechstelle an Stelle einer kleineren Verkaufshütte auf dem im Eigentum der Stadt Wien stehenden Gst. 108/1 in E.Z. 48 des Gdb. Speising, 13, Speisinger Straße-Hermesstraße, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. Mai 1950 bestätigt.

(A.Z. VII/600/50; M.Abt. 37 — XXIII/533/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Kleinhaus auf der Liegenschaft, 23, Moosbrunn, unbenannte Gasse, Teil des Gst. 1888/3, E.Z. 518, Kat.G. Moosbrunn, wird hinsichtlich der Gewährung einer Erleichterung in bezug auf den Einbau einer selbständigen Wohnung im Dachgeschoß unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Mai 1950 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien, bestätigt.

(A.Z. VII/584/50; M.Abt. 37 — Bb XXIII/ 346/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Aufstockung des Vordergebäudes auf der Liegenschaft, 23, Kledering, K.Nr. 25, Gst. 29, Bfl., E.Z. 34, Kat.G. Kledering, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift

Wiener Notizen

Stadtrat Dr. Exel verabschiedete sich von seinen Mitarbeitern

Der zurückgetretene Amtsführende Stadtrat für die städtischen Unternehmungen, Dr. Erich Exel, hat sich am 11. August von seinen Direktoren und Mitarbeitern verabschiedet. Der Generaldirektor der Wiener Stadtwerke, Frankowski, gab ein anschauliches Bild über die Fülle der Probleme, die während der Amtszeit des scheidenden Stadtrates gelöst wurden. Er würdigte seinen unermüdlichen Fleiß, seine vorbildliche Art der Pflichterfüllung und seine Sachlichkeit. Dr. Exel dankte seinen bisherigen Mitarbeitern für die planvolle und gute Zusammenarbeit, die als Ziel immer das Wohl der Wiener Bevölkerung vor Augen hatte.

Französische Katholiken beim Bürgermeister

Bürgermeister Dr. h. c. Körner empfing am 11. August in Anwesenheit von Vizebürgermeister Weinberger zehn Angehörige der christlichen Arbeiterjugend aus Frankreich, die im Rahmen einer Austauschaktion der Katholischen Jugend Wiens zu einem Besuch nach Österreich gekommen sind.

Grundsteinlegung zur Schule Schäffergasse

Mittwoch, den 16. August, fand die Grundsteinlegung zu dem Bau der Volks- und Hauptschule für Knaben und Mädchen im 4. Bezirk, Schäffergasse, statt.

Die Schule in der Schäffergasse, die auf den Gründen des ehemaligen Bezirksamtsgebäudes errichtet wird, soll 18 Schulklassen mit den notwendigen Verwaltungsräumen, einen Physiksaal, einen Zeichensaal und einen Turnsaal enthalten. Der Entwurf stammt von den Architekten Professor Theiß und Baurat Jaksch.

Wieder Verwaltungsakademie für Wiener Gemeindebedienstete

Die Wiener Gemeindeverwaltung hat die bereits im Jahre 1928 gegründete Verwaltungsakademie, die sich seinerzeit bestens bewährt hat, wieder ins Leben gerufen. Die Verwaltungsakademie verfolgt den Zweck, den Bediensteten der Stadt Wien Gelegenheit zu geben, ihre Kenntnisse auf dem Gebiete des öffentlichen Rechtes zu vervollkommnen und auf den neuesten Stand zu bringen. In Seminaren, Kursen und Einzelvorträgen werden bestimmte ausgewählte Gebiete des Verfassungs- und Verwaltungsrechtes, insbesondere des Verwaltungsverfahrens behandelt.

Preise müssen weiterhin angeschrieben sein

Um Beanstandungen zu vermeiden, macht das Marktamt der Stadt Wien darauf aufmerksam, daß die Verordnung über die Preisauszeichnung noch in Kraft ist und daher auch Sachgüter, bei welchen die amtliche Preisregelung aufgehoben wurde, mit Preistafeln zu versehen, beziehungsweise die Preise für den Verbraucher in deutlicher Form anzuschreiben sind.

7000 Paar Schuhe für das Wohlfahrtswesen

Das Beschaffungsamt der Stadt Wien bestellte in den letzten Wochen bei verschiedenen österreichischen Firmen größere Mengen von Schuhleder, unter anderem 1200 qm Rindbox und Boxcalf sowie diverses Bodenleder. Dieses Material wurde bereits den Wiener Schuhfabriken zur Herstellung von 7000 Paar Frauenschnürschuhen übergeben. Die Schuhe, die einen Kostenaufwand von 570.000 S erfordern, werden noch heuer dem städtischen Wohlfahrtswesen zur Verfügung gestellt.



vom 12. Juli 1948, gemäß § 8, Abs. 1, der B.O. für Wien zugestimmt.

Die verpflichtende Erklärung zur kostenlosen, unentgeltlichen und lastenfreien Abtretung der gemäß der beantragten Baulinie zur Verkehrsfläche entfallenden Grundteile wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. VII/605/50; M.Abt. 37 — XXIII/32/50.)

Die Abweichung von den Vorschriften des § 6, Abs. 1, der B.O. für Wien anläßlich der Errichtung einer Sommerhütte im Grünland, Ländliches Gebiet, auf der Liegenschaft 23, Schwadorf, Gst. 913/2, Gt. E.Z. 103, Kat.G. Schwadorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. April 1950 gemäß § 6, Abs. 1, der B.O. für Wien bewilligt.

(A.Z. VII/583/50; M.Abt. 36 — 4487/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für den Einbau einer Galerie in den Verkaufsraum des städtischen Wohnhauses, 3, Baumgasse 29—31, Stiege 31, Tür 2, E.Z. 139 des Gdb. Landstraße, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/673/50; M.Abt. 36 — 10.830/49.)

Die anläßlich der Baubewilligung M.Abt. 36 — 6486/48, Errichtung eines einstöckigen Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück, 5, Geigergasse 11, E.Z. 2322, Gdb. Margareten, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes von 2.555 S um 50 Prozent auf 1.277.50 S ermäßigt.

(A.Z. 685/50; M.Abt. 35 — 2924/50.)

Anläßlich des Wiederaufbaues der städtischen Bedürfnisanstalt im Schweizergarten, Gst. 3621, L.T.E.Z. 390, Kat.G. Landstraße, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, für die durch den Bau in Anspruch genommene Grundfläche aufgehoben und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. VII/724/50; M.Abt. 36 — 5364/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Wiederinstandsetzung des Gebäudes, 5, Stolberggasse 25, E.Z. 2151 des Gdb. Margareten, wird hinsichtlich des Einbaues zweier Kleinwohnungen im Dachgeschoß, gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien Nr. 5/1947, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. Mai 1950 bestätigt.

(A.Z. VII/718/50; M.Abt. 36 — 7691/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Neubau (Wiederaufbau) eines Wohnhauses auf der Liegenschaft, 4, Karolinengasse 7, E.Z. 341 des Gdb. Wieden, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vorgeschriebene Gebäudehöhe, gemäß § 79, Abs. 2 der B.O. für Wien, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. Juli 1950 bestätigt.

(A.Z. 683/50; M.Abt. 35 — 1568/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf der gemeindeeigenen Liegenschaft, 4, Rainergasse-Trappelgasse, Gst. 1088 in E.Z. 820, Gdb. Wieden, wird gemäß § 133, Abs. 1, B.O. für Wien, erteilt.

(A.Z. 698/50; M.Abt. 36 — 3489/50.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft, 4, Rainergasse 23, E.Z. 665 des Gdb. Wieden, wird gemäß § 9, Abs. 4 der B.O. für Wien, der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. März 1950 zugestimmt.

(A.Z. 700/50; M.Abt. 36 — 8624/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Einbau von Wohnräumen in das Dachgeschoß des Gebäudes, 5, Wehrgasse 23, E.Z. 1217 des Gdb. Margareten, wird gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien Nr. 5/47, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Juni 1950 bestätigt.

(A.Z. VII/749/50; M.Abt. 36 — 11177/50.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Aufbaues auf das Gebäude Bräuhausgasse 3, der Liegenschaft E.Z. 308, Gdb. Margareten, wird gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien, der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt und gleichzeitig der zu erlassende Baubewilligungsbescheid hinsichtlich der geplanten Überschreitung des gemäß § 80, Abs. 4 der B.O. für Wien vorgeschriebenen Umrisses gemäß § 115, Abs. 2 der B.O. für Wien, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Juli 1950, bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. VII/609/50; M.Abt. 37 — XV/1131/50.)

Anläßlich der für die Errichtung einer Gartenhütte im 15. Bezirk, Kleingartenanlage Zukunft, Gruppe II, Los Nr. 116, E.Z. 738, Gdb. Fünfhaus, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung, wird die Verringerung des an der hinteren Losgrenze freizuhaltenden Abstandes von 3 m auf 1,50 m, gemäß § 32, der Kl.G.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. Juni 1950 ausnahmsweise bewilligt.

(A.Z. VII/613/50; M.Abt. 37 — XII/1214/50, 1252/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilenden Baubewilligungen zur Errichtung je einer Sommerhütte in der Kleingartenanlage Gartenfreunde XII, Lehrbachweg, Los Nr. 440, E.Z. 630, 631, Gdb. Altmannsdorf, Gst. Nr. 241/99, 241/100, und Kleingartenanlage Rosenhügel, Weg 6, Los Nr. 150, E.Z. 525, Gdb. Atzgersdorf, Gst. Nr. 875/1, werden unter den in den Verhandlungsschriften vom 21. Juni 1950 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien, bestätigt.

(A.Z. VII/568/50; M.Abt. 37 — XV/684/50.)

Anläßlich der Erteilung der Baubewilligung, gemäß § 70 der B.O. für Wien, für die Wiederinstandsetzung und den Zubau auf der Liegenschaft, 15, Rauchfangkehrergasse Nr. 7—9, E.Z. 39, des Gdb. Sechshaus, K. Nr. 39, wird der Abstandnahme von der Forderung nach Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. April 1950, gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien, zugestimmt.

(A.Z. VII/604/50; M.Abt. 37 — XXII/685/50.)

Für die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Einfamilienhauses im Abstand von 2,50 m von der linken Grundgrenze auf der Liegenschaft, 22, Eßling, an der Gartenheimstraße, Gst. Nr. 363/184, Ga., E.Z. 2804, Gdb. Eßling, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. Juni 1950 gemäß § 2 der Verordnung des Bürgermeisters vom 3. August 1936, Ges.Bl. Nr. 40/36, eine Ausnahme für die Abweichung vom Mindestausmaß für Bauplätze gestattet und die Baubewilligung, gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien, bestätigt.

(A.Z. VII/587/50; M.Abt. 37 — X/902/50, 901/50, 1802/49, 1268/49.)

Die Baubewilligungen für die Errichtung von Sommerhütten im 10. Bezirk, Neilreichgasse, Kleingartenanlage Am Brunnweg, auf den der Stadt Wien gehörigen, in der E.Z. 646 und 651 des Gdb. der Kat.G. Inzersdorf-Stadt inneliegenden Gsten 896, 897 und 901, Los Nr. 217, 216, 232 und 193, werden unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2 der B.O. für Wien, bestätigt.

(A.Z. VII/677/50; M.Abt. 37 — XII/1093/50, 1343/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligungen zur Errichtung je einer Sommerhütte in der Kleingartenanlage Rosenhügel, Weg 10, Los Nr. 235, E.Z. 525, Gdb. Atzgersdorf, Gst. 875/1, und Kleingartenanlage Rosenhügel, Weg 3, Los Nr. 76, E.Z. 532, Gdb. Atzgersdorf, T.-Gst. 881/1, werden unter den in den Verhandlungsschriften vom 31. Mai 1950 und 3. Juli 1950 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/746/50; M.Abt. 37 — XIV/1084/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine gemauerte Sommerhütte auf dem Grundstück der Stadt Wien, 14, Kleingartenanlage Knödelhütte, Los Nr. 46, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Juni 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt und die Ausnahme der Überschreitung des Ausmaßes des Vorratskellers durch gänzliche Unterkellerung der Sommerhütte gemäß § 32, Abs. 2, der Kleingartenordnung (Stadtgesetz Nr. 37/ex 36) bewilligt.

(A.Z. 243/50; M.Abt. 37 — XIII/1548/49.)

Für den Bau eines Kleinhauses mit zwei Wohnungen auf den Liegenschaften E.Z. 3102 und 3103 des Gdb. Mauer im Siedlungsgebiete, im 13. Bezirk, Wiener Straße-Sillerplatz, mit

6773.20 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um die Hälfte auf 3386.60 S herabgesetzt.

(A.Z. 680/50; M.Abt. 37 — Bb XXI/736/48, Bb XXI/864/48, Bb XXI/950/48, Bb XXI/985/48, Bb XXI/1030/48, Bb XXI/96/49, XXI/626/49, XXI/850/49, XXI/997/49, XXI/1649/49, XXI/1694/49, XXI/1718/49, XXI/1764/49, XXI/1921/49, XXI/1968/49, XXI/2010/49, XXI/2088/49, XXI/2477/49, XXI/2837/49, XXI/2865/49, XXI/2896/49, XXI/651/50, XXI/819/50, XXI/816/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden 24 Baubewilligungen für Wiederaufbauten und Zubauten bei Siedlungshäusern auf Grundstücken der Stadt Wien im 21. Bezirk, Großfeldsiedlung und Stadtrandsiedlung, Leopoldau, werden unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/744/50; M.Abt. 37 — XV/1329/50.)

Anläßlich der für die Errichtung einer Gartenhütte, 15, Kleingartenanlage Zukunft, Gruppe V, Los Nr. 86, E.Z. 738, Gdb. Fünfhaus, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung wird die Verringerung des entlang der hinteren Losgrenze freizuhaltenden Abstandes von 3 m auf 2 m gemäß § 32, Abs. 2, der Klgt.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 29. Juni 1950 ausnahmsweise bewilligt.

(A.Z. 686/50; M.Abt. 35 — 2989/50.)

Die Baubewilligung zur Erhöhung des Schornsteines für das Kesselhaus im Kaiser-Franz-Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, E.Z. 2089, Gdb. Favoriten, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. VII/731/50; M.Abt. 37 — X/1454/50, X/685/50, Bb X/364/48, Bb X/338/48.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung von Sommerhütten im 10. Bezirk, verlängerte Quellenstraße, Dauerkleingartenanlage Arbeiter-Schrebergarten-Verein Favoriten, auf den der Stadt Wien gehörigen, in der E.Z. 540 und 546 des Gdb. der Kat.G. Simmering inneliegenden Gsten. 471, 488 und 468, Los Nr. 283, 31, 282 und 64, werden unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/716/50; M.Abt. 37 — XVII/658/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Gst. 1210/23, E.Z. 727, Dornbach, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. Mai 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt. Außerdem wird die Ausnahme von der Einhaltung der nach § 8 der Klgt.O. vorgeschriebenen maximalen Bodenfläche des Kellers nach § 32 der Klgt.O. bewilligt.

(A.Z. VII/713/50; M.Abt. 37 — X/1384/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte im 10. Bezirk, verlängerte Quellenstraße, Dauerkleingartenanlage Kleingärtnerverein Favoriten, auf dem der Stadt Wien gehörigen, in der E.Z. 1684 des Gdb. der Kat.G. Favoriten inneliegenden Gst. 1437, Los Nr. 195, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Kutschera.

(A.Z. VII/571/50; M.Abt.37 — XXII/594/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Holzschuppens auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft, 23, Schönau, Gst. 120, E.Z. 26, Kat.G. Schönau, wird unter den in der Verhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen, gemäß § 133, Abs. 2 der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/597/50; M.Abt. 37 — XXII/740/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, 22, Eßling, an der Haydngasse, Gst. 365/68, E.Z. 3286, Gdb. Eßling, im Seitenabstand, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Juni 1950 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/603/50; M.Abt. 37 — XXII/611/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Kleingartenhütte auf dem städtischen Gst. 489, E.Z. 80, Gdb. Stadlau, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Mai 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/593/50; M.Abt. 37 — XXI/362/50.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft, Gst. 2108, E.Z. 1561 des Gdb. Lang-Enzersdorf, an der sogenannten Probst Peitl-Straße, künftige Or.Nr. 44, im 21. Bezirk, wird gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 29. März 1950 eine weitere Ausnahme vom Anbauverbot gestattet.

(A.Z. VII/750/50; M.Abt. 36 — 5917/50.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Wiederaufbau einer Gießereihalle auf der Liegenschaft E.Z. 246 des Gdb. Landstraße, 3, Erdberger Lände 26—30, wird gemäß § 76, Abs. 5, der B.O. für Wien eine Unterbrechung der geschlossenen Bauweise bewilligt und der zu erlassende Baubewilligungsbescheid hinsichtlich der Zulassung einer von der Bauklasseneinteilung abweichenden geringeren Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. Mai 1950 bestätigt.

(A.Z. VII/743/50; M.Abt. 37 — XXI/213/48.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für ein ebenerdiges unterkellertes Kleinhaus auf der Liegenschaft, Gst. 60/1, E.Z. 17, des Gdb. Leopoldau, K. Nr. 17, Leopoldauer Platz 17, und für eine gemauerte Scheune auf der gleichen Liegenschaft an der Baulinie gegen den projektierten Platz A im 21. Bezirk, wird hinsichtlich des vorliegenden wesentlichen Zurückbleibens hinter der vorgeschriebenen Gebäudehöhe die Baubewilligung gemäß § 79, Abs. 3, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. März 1950 bestätigt.

(A.Z. 688/50; M.Abt. 35 — 2923/50.)

Die Baubewilligung nach § 71, Abs. 1, der B.O. für Wien für den Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkung zerstörten Pissoiranlage, 11, Grillgasse, bei O.Nr. 1, Gst. 1884, Ö.G., Kat.G. Simmering, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien, erteilt.

(Fortsetzung folgt)

(B.D. 2809/50.)

Kundmachung

Dampfkesselinspektor

Gemäß § 49, Abs. 3, und § 62, Abs. 2, der Dampfkesselverordnung vom 17. April 1948, BGBl. Nr. 83/1948, wird verlautbart, daß mit Bestellungsdekret des Landeshauptmannes von Wien vom 25. Juli 1950 dem Dipl.-Ing. August Zlamal auf die Dauer seiner Anstellung beim Technischen Überwachungsverein in Wien 3, Strohgasse 21 a, die Befugnis zur Erprobung und Überwachung der Dampfkessel, Dampfgefäße und Druckbehälter bei den Vereinsmitgliedern in Wien erteilt worden ist.

Dipl.-Ing. August Zlamal ist in seiner Eigenschaft als Dampfkesselinspektor auch zur Abnahme der Prüfungen für Dampfkesselwärter berechtigt.

Sein Sitz ist Wien 3, Strohgasse 21 a.

Wien, am 9. August 1950.

Vom Amte der Wiener Landesregierung,
mittelbare Bundesverwaltung
Stadtbauamtsdirektion

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. Juli bis 31. Juli 1950 in Wien herrschenden und erloschenen erklärten anzeigepflichtigen Tierseuchen

A. Es herrschen:

1. **Deckseuchen der Rinder:** Im 21. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 2 Höfe (1 neu).
Zusammen: 2 Bezirke, 3 Höfe.
2. **Räude der Pferde:** Im 4. Bezirk 1 Hof.
3. **Schweinepest:** Im 23. Bezirk 1 Hof (neu).
4. **Rotlauf der Schweine:** Im 3. Bezirk 2 Höfe (neu), im 10. Bezirk 1 Hof, im 25. Bezirk 1 Hof, im 26. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: 4 Bezirke, 5 Höfe.
5. **Geflügelcholera:** Im 16. Bezirk 1 Hof (neu), im 23. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: 2 Bezirke, 2 Höfe.
6. **Geflügelpest:** Im 24. Bezirk 2 Höfe.

B. In der Berichtszeit festgestellt und erloschen erklärt:

1. **Rotlauf der Schweine:** Im 11. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 3 Höfe, im 24. Bezirk 1 Hof, in der Kontumazanlage.
Zusammen: 6 Bezirke, 8 Höfe, 1 Schlachthof.

C. Erloschen:

1. **Rotlauf der Schweine:** Im 3. Bezirk 1 Hof, im 17. Bezirk 2 Höfe, im 21. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 2 Höfe, im 23. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 3 Höfe, im 25. Bezirk 1 Hof, im 26. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: 8 Bezirke, 12 Höfe.
2. **Geflügelpest:** Im 24. Bezirk 1 Hof.

Der Abteilungsvorstand:
Dr. Tschermak e. h.,
Veterinäramtsdirektor

Marktbericht

vom 7. bis 12. August 1950

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Verschiedene Waren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Weizengrieß	205— 240	240— 280
Reis		560— 820
Haferflocken, offen	280— 320	340— 400
Haferflocken, paketiert	432— 446	520— 552
Rollgerste	230— 290	280— 380
Erbsen, ganz		110— 170
Erbsen, gespalten		160— 190
Bohnen		150— 240
Linsen		580— 1000
Mohn		1080— 1600
Rosinen		950— 1200
Haselnüsse, ausgelöst		2600— 3400
Mandeln	2080— 2700	2600— 3400
Nußkerne	2250— 3100	2800— 3800
Powidl	620— 958	680— 1200
Feinmarmeladen, offen	860— 1050	1170— 1400
Feinmarmeladen in ½-kg-Gläsern	504— 700	600— 850
Melangemarmelade, offen	464— 760	580— 950
Melangemarmelade in ½-kg-Gläsern	365— 600	460— 750
Eingelegte Essiggurken		600— 800
Sauerkraut	200— 230	260— 300
Herrenpilze, getrocknet		4000— 5000
Kümmel	800— 1000	1000— 1400
Majoran	3128— 5300	4000— 7000
Paprika, offen	1850— 2200	2200— 2600
Paprika, paketiert	2800— 3200	3200— 4000
Pfeffer, ganz	13300—17200	18500—24000
Pfeffer, gemahlen	14000—21000	18000—27000
Zimt, ganz		4000— 6000
Zimt, gemahlen		3500— 7000
Kaffee, roh	3600— 5800	
Kaffee, gebrannt	4200— 7400	4800— 9600
Malzkaffee, offen	300— 400	400— 500
Malzkaffee, paketiert	486— 583	632— 700
Feigenkaffee, offen	650— 730	800— 920
Feigenkaffee, paketiert	1080— 1084	1280— 1300
Kakao	2000— 3280	2600— 4000
Schokolade	2050— 4000	2400— 5000
Tee	5400—12000	7000—18600
Honig	1460— 2380	2000— 3000
Kunsthonig	693— 860	880— 1000
Tafelsalz, offen	256— 260	320— 340
Tafelsalz, paktiert	300— 320	360— 400
Sacharin, 100 Tabletten	57— 57.5	65— 75
Eier, Inland, frisch, 1 St.	65— 75	72— 85
Eier, Ausland, frisch, 1 St.	59— 76	66— 83
Backhühner, tot,	1800— 2100	2000— 2400
Brathühner, tot	1800— 2100	2000— 2400
Suppenhühner, tot	1300— 1700	1600— 2000
Poulards, steirische, tot	2100— 2400	2400— 2800
Fleischenten, tot	1500— 1800	1800— 2200
Fleischgänse, tot	1400— 1600	1600— 2000
Seelachs	392	516
Seelachsfilet	712	940
Kabeljau	471	620
Kabeljaufilet	758.50	1000
Sardinen in Öl, je Dose:		
Dänische, 125 g	224— 243	290— 310
Französische, 135 g	394	500
Jugoslawische, 4½ oz.	331— 348	390— 425
Norwegische, 3¾ oz.	215— 270	260— 345
Portugiesische, 125 g	439— 463	540— 587
Essig, gewöhnlich, 1 l	110— 179	146— 216
Weinessig, 1 l	256— 357	330— 443
Bier, 1 l	222— 228	310— 350
Flaschenbier, ½ l	144— 158	175— 220
Wein, weiß, 1 l	350— 1800	680— 2800
Wein, rot, 1 l	500— 1600	900— 2400
Obstwein, 1 l	270— 400	336— 480
Inländerrum, 1 l	1350— 2000	1750— 2400
Weinbrand, 1 l	3000— 5800	4000— 8400
Petroleum, 1 l	98.80—110.30	109— 120
Spiritus, rektifiziert, 1 l		3600— 4000
Spiritus, denaturiert, 1 l	228— 260	280— 320
Preßhefe	430— 620	600— 800
Kernseife	700— 980	900— 1200
Waschpulver	240— 290	300— 340
Waschpulver, fein	416— 432	500— 520
Brennholz, hart, 100 kg	2400— 3000	2800— 3500
Brennholz, weich, 100 kg	2600— 3200	3000— 4000
Steinkohle, 100 kg	3500— 4875	4140— 5450
Braunkohle, 100 kg	1980— 3420	2410— 4000
Koks, 100 kg	3405— 4300	4030— 4920

Markenfreie Fleisch- und Wurstwaren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Rindfleisch	900— 1450	
Vord. mit eingew. Kn.		1000— 1500
Vord. ohne eingew. Kn.		1000— 1800
Hint. mit. eingew. Kn.		1200— 1800
Hint. ohne eingew. Kn.		1500— 2000
Bratenfleisch		1500— 2000
Lungenbraten, ausgelöst		2000— 2700
Kalbfleisch	900— 1300	
Vorderes		900— 1800
Schulter, ausgelöst		1400— 2600
Hinteres		1300— 2500
Schnitzelfleisch		1500— 2800
Schweinefleisch	1250— 1600	
Bauchfleisch		1400— 2000
Schulter		1600— 2500
Karree		1700— 2600
Schlegel		1700— 2000
Schlegel, ausgelöst		1900— 2600
Pferdefleisch:		
Vorderes		900— 1400
Hinteres		1000— 1500
Bratenfleisch		1100— 1800
Pferde-Dürre	800— 1000	800— 1200
Pferde-Extra	1000— 1200	1200— 1600
Pferde-Krakauer	1400— 1600	1600— 2000
Augsburger	1100— 1600	1200— 1800
Blutwurst	360— 700	400— 1000
Braunschweiger, gewöhnl.	1100— 1600	1200— 2000
Braunschweiger, fein	1400— 2000	1600— 2400
Burenwurst	900— 1350	1000— 1600
Debreziner	1800— 2300	2000— 2800
Extra, gewöhnlich	1200— 1800	1400— 2200
Extra, fein	1450— 2050	1600— 2500
Knacker	1200— 1800	1400— 2200
Frankfurter	1800— 2300	2000— 2800
Krakauer	1800— 2700	2000— 3200
Leberkäs	1300— 1750	1400— 2000
Mortadella		2800— 3600
Oderberger	850— 1450	1000— 1800
Polnische	1700— 2650	2000— 3200
Preßwurst, gewöhnlich	850— 1300	1000— 1600
Preßwurst, fein	1150— 1700	1400— 2200
Speckwurst	1500— 2000	1600— 2200
Streichwurst	1400— 2400	1500— 3000
Wiener Spezial	2200— 4000	2800— 5000
Salami, ungarische	6400— 7000	6800— 8000
Selchspeck	1450— 1900	1600— 2200
Paprikaspeck	1600— 2050	1800— 2500
Rollschulter, geselcht	2000— 2600	2200— 2800
Bauchfleisch, geselcht	1450— 2100	1600— 2400
Speck und Filz		1300— 1700
Schmalz		1000— 1600
Rindsinnereien:		
Beuschel	400— 600	400— 800
Leber	1000— 1600	1200— 2000
Niere		1400— 2000
Herz		800— 1200
Kalbsinnereien:		
Beuschel	600— 1200	800— 1600
Leber	1600— 2400	2000— 2800
Hirn		1600— 2400
Bries		2000— 2600
Schweinsinnereien:		
Beuschel	600— 1000	800— 1400
Leber	1400— 2000	1800— 2600
Niere		1600— 2400
Hirn		1600— 2400

Gemüse

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise
Salat, Stück	15— 32	30— 50
Kochsalat	30— 88	100— 120
Kohl	110—200	180— 220
Kraut	120—195	200— 240
Kohlrabi, Stück	11— 31	30— 40
Karfiol, Stück	92—320	150— 500
Karotten, Büschel	20— 27	40— 50
Karotten	35— 60	100— 120
Fisolen	150—370	300— 500
Gärtnergurken	10— 25	30— 50
Feldgurken	10— 12	30
Blätterspinat	98—164	160— 200
Neuseeländer Spinat	170—230	250— 300
Paprika, Stück	5— 12	20— 25
Zwiebeln	120—208	240— 280
Knoblauch	750—850	1000—1200
Kürbis	42— 55	80— 120
Porree	78—130	180— 240
Schnittlauch, Büschel	3— 30	10— 50
Petersiliengrün, Büschel	2— 20	15— 50
Dillkraut	20	30— 40
Paradeiser	70—220	200— 240
Maiskolben, Stück		40— 50

Pilze

	Verbraucherpreise
Herrenpilze	800—1000
Eierschwämme	500— 600
Champignon	2000

Kartoffeln

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise
Inländische Heurige	62—75	100—110

Obst

	Verbraucherpreise
Äpfel	150— 250
Birnen	200— 400
Pflaumen	200— 380
Zwetschken	300— 400
Weintrauben	500— 600
Heidelbeeren	240— 320
Marillen	500— 550
Ribiseln	300
Ringlotten	200— 300
Wassermelonen	260— 400
Zuckermelonen	350— 600
Pfirsiche	400— 800
Preiselbeeren	700—1000

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	915.500	56.400	8.600	600	35.100
Burgenland	133.900	—	367.800	30.800	—
Niederösterr.	650.500	1,060.100	275.500	14.700	109.600
Oberösterr.	16.300	—	16.100	—	—
Kärnten	2.600	2.000	—	2.900	—
Steiermark	36.100	10.000	353.200	50.000	—
Italien	—	—	191.300	—	—
Bulgarien	42.000	—	12.800	—	—
Rumänien	8.400	—	—	—	—
ČSR.	3.600	—	43.600	—	—
Jugslawien	600	—	6.300	—	—
Ungarn	—	—	21.900	—	—
Inland	1,754.900	1,128.500	1,021.200	99.000	144.700
Ausland	54.600	—	275.900	—	—
Zusammen	1,809.500	1,128.500	1,297.100	99.000	144.700

Milchzufuhren: 4,099.618 Liter Vollmilch.
37.022 Liter Magermilch.

Agrumen: Italien 5500 kg, Kalifornien 700 kg.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	5	—	13	6	24
Niederösterreich	81	28	83	12	204
Oberösterreich	106	138	423	93	760
Salzburg	1	37	48	2	88
Steiermark	37	19	41	14	111
Kärnten	—	8	—	—	8
Burgenland	19	6	88	13	126
Tirol	7	12	2	1	22
Jugoslawien	—	13	82	4	99
Zusammen	256	261	780	145	1442
Dazu unverkauft von der Vorwoche:					
Inland	1	10	28	—	39
Außermarktbezüge:					
Zentralviehmarkt:					
Steiermark	19	2	15	2	38
Oberösterreich	—	9	13	2	24
Zusammen	19	11	28	4	62
Rinderschlachthof:					
Wien	1	—	27	—	28
Niederösterreich	8	8	16	—	32
Oberösterreich	1	1	7	—	9
Steiermark	6	—	—	—	6
Burgenland	1	1	4	3	9
Kärnten	—	6	2	—	8
Zusammen	17	16	56	3	92

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 98 lebende Kälber. Herkunft: Wien 6, Niederösterreich 9, Oberösterreich 32, Steiermark 35, Burgenland 16.

Außermarktbezüge:

Zentralviehmarkt: Auftrieb: 6 lebende Kälber und 1 lebendes Schaf. Herkunft: Niederösterreich 5, Oberösterreich 1, Salzburg 1.

Rinderschlachthof: Auftrieb: 33 lebende Kälber. Herkunft: Wien 15, Niederösterreich 1, Oberösterreich 2, Steiermark 13, Burgenland 2.

Zentralviehmarkt:

Auftrieb: 4664 Schweine, davon 3425 Fleisch- und 1239 Fettschweine. Herkunft: Wien 38, Niederösterreich 885, Oberösterreich 1403, Salzburg 40, Steiermark 995, Kärnten 28, Burgenland 36, Jugoslawien 1239.

Außermarktbezüge:

Zentralviehmarkt: 32 Fleischschweine aus Tirol.

Schweineschlachthof: 188 Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 88, Oberösterreich 20, Steiermark 8, Burgenland 28, Kärnten 44.

Kontumazanlage: 602 Fleischschweine: Niederösterreich 125, Oberösterreich 10, Steiermark 284, Burgenland 8, Kärnten 45, Wien. 40.

Zufuhren der Großmarkthalle

	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	451	397	4098	293	10.261	987
Burgenland	9.350	—	—	—	—	—
N.-Ö.	60.700	20	315	30	—	—
O.-Ö.	6.100	—	—	—	—	—
Steiermark	2.000	—	—	—	—	—
Tirol	1.300	—	—	—	—	—
Zusammen	79.901	417	4413	323	10.261	987
Wien über St. Marx	93.356*	180*	220*	4188*	260*	170*

Rauchfleisch: Wien 3599 kg.

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Rehe
Burgenland	354	402	6	1	1	32
N.-Ö.	1563	1222	80	12	16	175
O.-Ö.	705	251	22	5	4	56
Steiermark	100	37	3	24	—	—
Tirol	3	109	10	—	—	—
Jugoslawien	—	386	—	—	—	—
Zusammen	2725	2407	121	42	21	263
Wien über St. Marx	57	2093*	—	—	—	—

Kitze: Niederösterreich 4.

* Diese Zufuhren sind bereits im Bericht des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Auftrieb: 90 Pferde, davon 38 Gebrauchspferde und 52 Schlächterpferde (30 Stück aus Dänemark). Herkunft: Wien 14, Niederösterreich 27, Oberösterreich 19, Dänemark 30.

Preise: Leichte Zugpferde IIa 2000 bis 3600 S je Stück; schwere Zugpferde IIa kein Verkauf; Wurstvieh 4.20 bis 4.50 S je kg Lebendgewicht; Bankvieh Ia 5.20 bis 5.80 S je kg Lebendgewicht; IIa 4.60 bis 5.— S je kg Lebendgewicht; Fohlen Ia 6.— bis 6.20 S je kg Lebendgewicht.

Ferkelmarkt:

Auftrieb: 99 Ferkel, davon wurden 83 Stück verkauft:

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 148 S, 7wöchige 166 S, 8wöchige 260 S, 10wöchige 280 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 7. bis 12. August 1950

Neubauten

4. **Bezirk:** Nähe Mittersteig 6, Errichtung eines Trafikkioskes, Hans Schmötzinger, Adresse unbekannt, Bauführer unbekannt (36/14397).

12. **Bezirk:** Altmannsdorfer Anger, E.Z. 1048 A, Gst. 370/33, Sommerhütte, Rosa Othmar, 10, Tolbuchinstraße 60, Bauführer unbekannt, Planverfasser Ziv.-Arch Dipl.-Ing. Lisl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (M.Abt. 37 — XII/1659/50).

16. **Bezirk:** Rumplerweg, E.Z. 3807, Gst. 3232/21, Gdb. Ottakring, Zweifamilienhaus, Erich Laschka, 16, Koppstraße 77, Bauführer Bmst. Josef Titz, Jabing, Neudörflstraße 187 (M.Abt. 37 — XVI/2173/50).

Steinbruchstraße 16, Einfamilienhaus, Friedrich Schlögl, 16, Steinbruchstraße 14, Bauführer Mmst. Johann Reiter, 16, Effingergasse 30 (M.Abt. 37 — XVI/2214/50).

Herbststraße 69, Werkstättenbau, Johann Caha & Söhne, 16, Brunnengasse 17, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVI/2232/50).

17. **Bezirk:** Kreuzwiesengasse, E.Z. 409, Dornbach, Einfamilienhaus, Marianne Hankiewicz, 17, Kreuzwiesengasse 7, Bauführer Bmst. Heinrich Fischer, 19, Sieveringer Straße 80 (1124/50).

Trenkwaldsiedlung, Gst. 639/9, Sommerhaus, Stephan Hafner, 17, Kainzgasse 20, Bauführer Bmst. Josef Haunzwickl, 17, Hormayrgasse 24 (1161/50).

Oberwiedenstraße, Siedlung Predigtstuhl, Parzelle 97, Franziska Müller, 3, Baumgasse 50, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (1172/50).

Klampfelberg, Kapelle, Pfarre Dornbach, 17, Rupertusplatz 5, Bauführer Mmst. Karl Federsel, 17, Obere Kreuzwiese 2 a (1192/50).

19. **Bezirk:** Krottenbachstraße 3, Wiederaufbau, Dr. Ernst Mosing, 3, Am Modenapark 10, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (M.Abt. 37 — XIX/960/50).

Krottenbachstraße 255, Einfamilienhaus, Josef und Anna Geiringer, 1, Wipplingerstraße 15, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Brem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XIX/1513/49).

Paradisgasse 55, Wiederaufbau, Dr. Walter und Olga Redlich, 19, Kreindlgasse 9, Bauführer Firma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (M.Abt. 37 — XIX/886/50).

21. **Bezirk:** Leopoldau, Nordrandsiedlung, Errichtung des zweiten Teiles der Volksschule, Stadt Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bmst. Matthias Baier, 16, Landsteinergasse 10 (35/3661/50).

Schleifgasse 3, Werkstätte, Ferdinand Steinkellner, im Hause, Bauführer Bmst. Hartl & Co., 2, Praterstraße 15 (2991/49).

Mautner Markhof-Gasse 16, Wohnhauswiederaufbau, Johanna Hamm, 21, Michael Dietmann-Gasse 8, Bauführer Bmst. Lorenz Waldmann, 20, Jägerstraße 8 (XXI/685/50).

Gerasdorfer Straße 204, Sommerhütte, Friedrich Maschek, 15, Sechshauser Straße 116, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/872/50).

Hagenbrunn, Gst. 76, Einfamilienhaus, Leopold und Anna Seizer, 21, Hagenbrunn 106, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (XXI/485/50).

Töllergasse, Gst. 1105/10, Einfamilienhaus, Josef und Marie Nemetz, 21, Töllergasse 34, Bauführer Bmst. Hans Horak, 21, Donaufelder Straße 102 (XXI/2473/49).

Johann Weber-Straße nächst Brünner Straße, Gst. 724/12, Einfamilienhaus, Johann Szabor, Schandorf 106, Burgenland, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/2760/50).

Schwemmäckergasse 24, Siedlungshaus, Marie Szezepanek, 21, Semmelweisgasse 20, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lielegweg 35 (XXI/628/50).

An der verlängerten Berlagasse, Gst. 577/10, Siedlungshaus, Anton und Johanna Dori, 21, Am Bisamberg 143, Bauführer Bmst. Josef Schwendenweins Wtw. 18, Schulgasse 46 (XXI/512/50).

Siedlung Eigenheim am Satzingerweg, E.Z. 2108, Einfamilienhaus, Josef und Marie Wagner, 21, Amtsstraße 25, Bauführer Bmst. Theodor Lorbeer, 1, Marc Aurel-Straße 5 (XXI/511/50).

Sinawastingasse, künftige O.Nr. 2, Wohn- und Gasthaus, Heinrich Wieger, 21, Prager Straße 2, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (XXI/1073/50).

Buschweg, Gste. 2109/30 und 2114/30, Siedlungshaus, Johann und Anna Barmüller, 21, Josef Baumann-Gasse 65, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (XXI/491/50).

Satzingerweg, E.Z. 1167, Kleinhaus, Anton Türk, 21, Jedleseer Straße 66, Bauführer Bmst. V. Novak & F. Wafler, 9, Boltzmanngasse 22 (XXI/3012/49).

Nächst Arbeiterstrandbadgasse, Teil des Gst. 4285/1, Sommerhütte, Hans Kudela, 20, Brigittenauer Lände 32, Bauführer Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108 (M.Abt. 37 — XXI/1124/50).

22. **Bezirk:** Eßling, sogenannte Siedlung „Teufelsfeld", Gst. 461/125, Siedlungshaus, Franz und Martha Rebl, 7, Zieglergasse 96/5, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8—10/IV (M.Abt. 37 — XXII/1962/49).

Eßling, Gst. 444/35, Siedlungshaus, Karl und Katharina Jaschke, 2, Scholzgasse 4/8, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/1115/49).

Groß-Enzersdorf, Gst. 525/12, Siedlungshaus, Stephan und Rosalia Molnár, 22, Oberhausen 29, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — XXII/897/50).

Süßenbrunn, Gst. 4, Wohnhaus, Josef Hirschl, 22, Süßenbrunn 30, Bauführer Bmst. Anton Braun, 22, Süßenbrunn 103 (M.Abt. 37 — XXII/942/50).

Eßling, Siedlung Einöd, Gst. 461/4, Siedlungshaus, Maria Csellik, 16, Hasnerstraße 16, Bauführer Bmst. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37 — (XXII/632/50).

Eßling, Gst. 363/208, Siedlungshaus, Martin und Wilhelmine Nespor, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernenstraße 77, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — XXII/951/50).

Aspern, Gst. 711/31, an der Flugfeldstraße, Siedlungshaus, Josef Schneider und Emil Storza, 22, 3, Stadtrandsiedlung, Aspern 184, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Aspern, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — XXII/378/50).

23. **Bezirk:** Himberg, verlängerte Franz Seiler-Gasse, Siedlungshaus, Josef und Marie Schedl, 23, Himberg, Hauptstraße 61, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 41 (M.Abt. 37 — XXIII/676/50).

Dorf Fischamend, Siedlungshaus, Franz und Paula Deininger, 23, Dorf Fischamend, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/655/50).

Ober-Laa, Siedlungshaus, Rudolf und Margarete Mötzl, 23, Ober-Laa, Grüngasse 5, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — XXIII/841/50).

Rannersdorf, Siedlungshaus, Margarete Babel, 23, Rannersdorf, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach bei Wien, Auf der Sulz 29 (M.Abt. 37 — XXIII/565/50).

Schwechat, Hauptplatz 21 a, Wohn- und Geschäftshaus, Ernst und Martha Rauscher, 23, Schwechat, Hauptplatz 21 a, Bauführer Ing. Wozak und Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/360/50).

Schwadorf, an der Bezirksstraße, Sommerhütte, Ing. Johann Mayer, 7, Siebensterngasse 17, Bauführer Bmst. Walter Schmatzal, 12, Breitenfurter Straße 161 (M.Abt. 37 — XXIII/32/50).

Schwechat, unbenannter Platz in der Hammerbrotsiedlung, Siedlungshaus, Anton Hasil, 23, Schwechat, Mühlgasse 100, Bauführer Bmst. Alfred Straka, 23, Schwechat, Sendnergasse 15 d (M.Abt. 37 — XXIII/967/49).

Markt Fischamend, zwei Wohnhütten, Anton Novacek, 23, Markt Fischamend, Enzersdorfer Straße 41, Bauführer Bmst. Hanns Jostal, 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/462/50).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Strauchgasse 2, Karl Schmidmayer, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Lang, 23, Rustenfeld, Haydergasse 109 (36/14216).

Kärntner Ring 4, Basler Transport Vers. Ges., 1, Kärntner Straße 17, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/14413).

Spiegelgasse 21, Wiederinstandsetzung des Aufzuges, Karl Marek, 1, Neutorgasse, Bauführer Bmst. Otto Achatz, 13, Hietzinger Hauptstraße 22 (35/3669/50).

Neutorgasse 5, Errichtung eines Personenaufzuges, Dr. Peter Haslinger, 1, Johannesgasse 16, Bauführer Neue Reformbauges., 8, Wickenburggasse 26 (35/3671/50).

Am Hof 11, Errichtung einer Neonanlage, Jakob Neumayer & Co., im Hause, Bauführer unbekannt (36/14103).

Universitätsstraße-Landesgerichtsstraße, Aufstellung einer Wand, Hanich Ges. m. b. H., 1, Universitätsstraße 11, Bauführer Bmst. Kliment & Seifert, 19, Sandgasse 23 (36/14258).

Schottengasse 2, Portalumbau, Hanna Mak, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Neubauer, 4, Floragasse 77 (36/14260).

Passauer Platz 8, Planwechsel, Klosterneuburger Spinnerei, im Hause, Bauführer Wayss & Freytag AG. & Meinong, 9, Währinger Straße 15 (36/14263).

2. **Bezirk:** Taborstraße 16, Bauabänderung des Portales, Tapisserie u. Kurzwaren Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Salesianergasse 31 (36/14199).

Rustenschacherallee 9, Errichtung einer Klär- und Sickeranlage sowie Umbau der Mittelloge, Wiener Athletiksportklub Wien, im Hause, Bauführer Hans Zehethofer, Hoch- und Tiefbau, 17, Frauenfelderstraße 14—18 (36/14416).

Ausstellungsstraße 55/19, Planwechsel, Paula Pause, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Nowak, 8, Josefstädter Straße 84—86 (36/14360).

Max Winter-Platz 12, Wiederaufbau des Wohnhauses, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (36/14454).

3. **Bezirk:** Hohlweggasse 5, Errichtung einer Entsaugungsanlage, Ing. Wiedemann, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11 (36/14422).

Ungargasse 52, Umgestaltung des Geschäftslokals, Grete Hauke, 18, Währinger Straße 94, Bauführer Bmst. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (36/14292).

Ungargasse 37, Bauabänderungen, „Automag", im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Spielauer, 19, Trautenauplatz 16 (36/14259).

Beatrixgasse 3, Instandsetzung der Stufen usw., Franz Krachbüchler, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (36/14205).

Landstraßer Hauptstraße 157, Aufmauerung eines Parapets, Franz Wybiral, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Josef Reichstätter, 3, Leonhardgasse 11 (36/14197).

Marxergasse 18, Errichtung eines Personenaufzuges, Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44, Bauführer wie nebenstehend (35/3674/50).

Fasangasse 28, Errichtung eines Personenaufzuges, Dr. Peter Haslinger, 1, Johannesgasse 16, Bauführer Neue Reformbauges., 8, Wickenburggasse 26 (35/3673/50).

4. **Bezirk:** Johann Strauß-Gasse 35, Schönburgstraße 34, Wiederinstandsetzung des Wohnhauses, Dipl.-Ing. Anton Roschka, 4, Brucknerstraße 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Schüßler, 6, Esterházygasse 21 (36/14191).

5. **Bezirk:** Pilgramgasse 5/7 u. 8, Wohnungsänderung, Karl Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (36/14212).

Ramperstorffergasse 17, Instandsetzung der Innenräume, Konsumgenossenschaft Ges. m. b. H., 12, Wolfganggasse 58, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 25, Willendorfer Gasse 9 (36/14362).

6. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 98, Entfernung zweier Fensterparapets, Anton Valousek, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Gruber, 17, Geblergasse 62 (36/14441).

Mariahilfer Straße 79, Pfeilerauswechslung, Ludwig Schadt, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (36/14414).

Linke Wienzeile, Ecke Köstlergasse 1, Bauabänderungen, Creditanstalt-Bankverein, 1, Schottengasse 6, Bauführer „Universale", Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (36/14198).

Wallgasse 3/7, Tramdeckeneinziehung, Anton Poindl, 6, Gumpendorfer Straße 138, Bauführer unbekannt (36/14152).

7. **Bezirk:** Kirchengasse 7, Adaptierungen, Gunter Waller, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Prath, 1, Opernring 11 (36/14437).

9. **Bezirk:** Porzellangasse 26, Portalherstellung, Herta Bei, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Pazmann, 1, Reichsratsstraße 3 (36/14200).

10. **Bezirk:** Raaberbahngasse 5, Bauliche Instandsetzung, Antonie Klomfar, zuhanden Frau Antonie Zoufal, 11, Dorfgasse 40, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (X/1930/50).

Wienerbergstraße, Gaswerk Wienerberg, Einbau eines Benzinfanges, Wr. Stadtwerke — Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10/12, Bauführer Mmst. Gebrüder Andreal, 4, Rainergasse 3 (35/3620/50).

Tolbuchinstraße 2 a, Errichtung eines öllagerraumes, Gösser Brauerei, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3624/50).

11. **Bezirk:** Zinnergasse 6, Aufstellung eines Dampfblechschornsteines, „Slavonia", im Hause, Bauführer unbekannt (35/3653/50).

12. **Bezirk:** Wienerbergstraße 63—65, Einfriedung samt Tor, Vereinigte Wiener Metallwerke AG., 4, Wohllebengasse 9, Bauführer B. U. Wilhelm Toldrian & Co., 8, Lammgasse 7 (M.Abt. 37 — XII/1654/50).

15. **Bezirk:** Meinhartsdorfer Gasse 1, Planwechsel Johann Zach, 15, Meinhartsdorfer Gasse 1, Bauführer Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — 15/1565/50).

Meiselstraße 3, Vergrößerung durch Fensterauswechslung, Franz Dockal, 15, Goldschlagstraße 55, Bauführer Stbmst. Peter Treiber, 15, Tellgasse 28/10 (M.Abt. 37 — 15/1678/50).

Pelzgasse 3, Gebäudeabtragung und Aufstellung einer Abschlußmauer, Karl und Hans Biberle, 15, Zinckgasse 21, Bauführer Arch.-Ing. Stbmst. Fahnler & Buchroithner, 9, Hörlgasse 9 (M.Abt. 37 — 15/1680/50).

Sechshauser Straße 52/54, Umbauarbeiten, Robert Peysa, 15, Reindorfgasse 33, Kaffeehaus Mariensäle, Bauführer Arch. Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — 15/1681/50).

Viktoriagasse 13, Umbau Tür in Fenster, Karl Vetrovsky, 15, Oesterleingasse 14, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 15/1683/50).

Schweglerstraße 33, Abdeckung von zwei Holzdächern, Georg Welat, 15, Schweglerstraße 33, Bauführer Bmst. Anton Witzmann, 15, Schweglerstraße 30 (M.Abt. 37 — 15/1685/50).

Westbahnhof, Errichtung von zwei Flugdächern und Bürogebäude, Bahnhof Unter-Purkersdorf, Fa. Gschlacht & Götzel, 7, Seidengasse 40, Bauführer unbekannt (35/3683/50).

16. **Bezirk:** Lorenz Mandl-Gasse 32/34, Treibstofftankanlageerrichtung, Ing. Franz Cernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse, Bauführer wie nebenstehend (35/3622/50).

Reinhartgasse 21, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Wilhelm Ruberl, 2, Wehlistraße 160, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 8, Blindengasse 7—9 (M.Abt. 37 — XVI/2181/50).

Speckbachergasse 24, Werkstättenadaptierung, Ing. Karl Prieschink & Co., 2, Obere Augartenstraße 20, Bauführer Bmst. Karl Kirchem, 3, Salmgasse 3 (M.Abt. 37 — XVI/2199/50).

Paltaufgasse 2, Garage, Wihoko, 1, Neutorgasse 17, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — XVI/2210/50).

Wilhelminenstraße 68, Waschküche, Einbau, Wilhelm Hering, 16, Odoakergasse 42, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 46 (M.Abt. 37 — XVI/2215/50).

Seitenberggasse, E.Z. 2347, Gdb. Ottakring, Barackenzubau, J. Meister & Co., 16, Seitenberggasse 50, Bauführer Fa. Bmst. E. Frauenfeld & Berghof, 4, Weyringergasse 6 (M.Abt. 37 — XVI/2234/50).

Ottakringer Straße 104, Lokalumbau, Leopold Glattauer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Baldia & Wimmer, 7, Myrthengasse 20 (M.Abt. 37 — XVI/2290/50).

17. **Bezirk:** Heigerleinstraße, Gst. 1112/22, Hallezubau, Heinrich Czerny, 17, Heigerleinstraße 53, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (1178/50).

Kainzgasse 16, Wiederaufbau, Verw. K. O. Stöhler, 1, Mahlerstraße 5, Bauführer Bmst. Ing. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (1181/50).

Hernalser Hauptstraße 117, Kinowiederaufbau, Margarete Müller, 4, Theresianumgasse 11, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (1182/50).

18. **Bezirk:** Pötzleinsdorfer Straße 56, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Oil-o-Matic, Ing. Kurt Fischer, 2, Venediger Au 6, Bauführer Bmst. Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 2 (35/3681/50).

19. **Bezirk:** Krottenbachstraße-Glanzinggasse, Umstellung der Wartehalle, Wr. Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/3703/50).

Cobenzlgasse 11, bauliche Abänderungen, Rudolf Schwarz, im Hause, Bauführer Fa. Mucha & Co., 12, Fockygasse 14 (M.Abt. 37 — XIX/1165/50).

Scheibengasse, zugehörig zu Hannplatz 1, Bauliche Herstellungen, Richard und Wilma Heerhorst, im Hause, Bauführer Fa. Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37 — XIX/1521/50).

20. **Bezirk:** Lorenz Müller-Gasse 6, Herstellung eines gemauerten Schuppens, Johanna Ebner, im Hause, Bauführer Bmst. u. Zmst. Josef Oppolzer, 2, Franz Hochedlinger-Gasse 17 (36/14190).

Dresdner Straße 29, Planwechsel, Emmerich Pichler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Oppolzer, 2, Franz Hochedlinger-Gasse 17 (36/14203).

Pöchlarnstraße 8, Planwechsel, Willibald Tastl, 3, Landstraßer Hauptstraße 33, Bauführer Bmst. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (36/14440).

21. **Bezirk:** Prager Straße 8, Wiederaufbau des Vordergebäudes, Anna Salm, 21, Floridusgasse 25, Bauführer Bmst. V. Novak & F. Wafler, 9, Boltzmanngasse 22 (XXI/1027/49).

Nordrandsiedlung Nr. 321, Einbau von Wohnräumen, Helene Sauerzapf, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Schlepitzka, Neusiedl am See, Burgenland (XXI/304/49).

Brünner Straße 3, Wiederaufbau des Wohn- und Geschäftshauses, Barbara Mantler, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Allesch & Co., 4, Schaumburgergasse 5 (XXI/619/50).

Morettigasse 3, Einbau von Wohnkammern, Michael und Magdalena Haas, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Konstanziagasse 20 (XXI/848/50).

Brünner Straße 60—62, Feuermauerinstandsetzung, Philipp Holzmann AG., 4, Prinz Eugen-Straße 20, Bauführer Bmst. Philipp Holzmann AG., 4, Prinz Eugen-Straße 20 (XXI/267/50).

Hagenbrunner Straße 8, Wiederaufbau des zerstörten Hoftraktes, Franz Zeller, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (XXI/990/50).

An der Seyringer Straße, Gst. Nr. 2647, Erweiterung der Schottergrube, Leopoldine Glaubenkranz, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 24, Bauführer unbekannt (XXI/1063/50).

Flandorf, Gst. Nr. 1, Verandaaufbau, Franz Hempfling, 21, Flandorf 16, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (XXI/954/50).

Sebastian Kohl-Gasse 2—8, Offene Halle, Vereinigte chem. Fabriken, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (XXI/928/50).

Schillergasse 12—16, Zubau, Anna Tremmel, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Honis, 13, Amalienstraße 54 (XXI/828/50).

Angerer Straße 11, Fassadeninstandsetzung, Josef Schreiner, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Allesch & Co., 4, Schaumburgergasse 5 (XXI/1523/50).

An der unteren Alten Donau 99, Sommerhüttewiederaufbau, Gustav Fohleneck, 3, Hauptstraße 4, Bauführer Zmst. Johann Nowotny, 3, Keinergasse 4/8 (M.Abt. 37 — XXII/997/50).

Magdeburggasse 76, 78 und 80, Wiederaufbau, Siedlungsunion, 21, Polletstraße 47, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meissauergasse 13 (M.Abt. 37 — XXII/1161/50).

Wagramer Straße 47, Kellerbau, Hermann und Martha Prager, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108 (M.Abt. 37 — XXII/1065/50).

Siedlung Sonnheim, Gst. 494/1, Zubau zum Sommerhaus, Gebr. Böhler & Co., AG., 1, Operning 15, Bauführer Bmst. Anton Habersack, Krieglach, Steiermark (M.Abt. 37 — XXII/1075/50).

22. **Bezirk:** Groß-Enzersdorf 40, Jauchengrube, Franz und Hermine Gartner, im Hause, Bauführer „Landbau", Landw. Baugesellschaft, 7, Burggasse 25 (M.Abt. 37 — XXII/1064/50).

Breitenleer Straße K.Nr. 363, Garderoberaum, Handmagazin und Abortanlagezubau, Vacuum Oil Comp. AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Hofer, 16, Hippgasse 26 (M.Abt. 37 — XXII/1220/50).

Stadlau, Wartenslebengasse 1, Errichtung von einem Personen- und einem Lastenaufzug, Fa. Frank u. Kathreiner Ges. m. b. H., 2, Viktor Kaplan-Straße 51, Bauführer G. A. Wayss, Ges. m. b. H., 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (35/3672/50).

Stadtrandsiedlung nächst Erzherzog Karl-Straße, Los Nr. 68, Zubau, Josef Heiß, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Hahn, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 14 (M.Abt. 37 — XXII/363/50).

Erzherzog Karl-Straße 132, Umbau, Marie Radkowetz, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — XXII/1110/50).

Franzensdorf 30, Wirtschaftstraktzubau, Johann und Barbara Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — XXII/1186/50).

Eßling, Gst. 391/225 u. 391/334, Zubau, Franz Stvan, Ramperstorffergasse 27, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/686/50).

Glinzendorf 33, Zubau, Michael und Emma Riemer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof an der Nordbahn (M.Abt. 37 — XXII/1082/50).

Rutzendorf 23, Scheune, Karl und Hermine Lutz, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — XXII/1109/50).

Glinzendorf 44, Zubau, Johann Zatschkowitsch, 22, Glinzendorf 44, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof an der Nordbahn (M.Abt. 37 — XXII/1083/50).

23. **Bezirk:** Rannersdorf, Zubau, Anton und Theresia Macho, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37 — XXIII/141/50).

Schwechat, Ehrenbrunngasse 2, Bauliche Abänderung, Fritz Neckam, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 10, Bauführer Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/361/50).

Ebergassing, Brunnenherstellung, Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft des österreichischen Siedlerverbandes, 1, Reichsratsstraße 15, Bauführer Dipl.-Ing. Siegfried Urban, 5, Nikolsdorfer Gasse 31 (M.Abt. 37 — XXIII/1027/50).

Kledering, Laderampe, Brüder Szalay, KG., 4, Karolinengasse 5, Bauführer Felix Sauers Nachfg., 4, Karolinengasse 5 (M.Abt. 37 — XXIII/815/50).

Moosbrunn, Abtragung und Wiederherstellung, Franz und Elisabeth Schraufstädter, 23, Moosbrunn 74, Bauführer Mmst. Karl Löffler, 23, Moosbrunn 72 (M.Abt. 37 — XXIII/524/50).

Schwechat, Schmidgasse 4, Steinzeugrohrkanal, Emmerich, Gustav und Robert Kauders, zuhanden des bevollmächtigten Hausverwalters Robert Unger, 6, Gumpendorfer Straße 55, Bauführer Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37 — XXIII/1572/49).

Abbrüche

23. **Bezirk:** Mannswörth, Vordere Ortsstraße 9, Abtragung, Stadt Wien, M.Abt. 52, Bauführer Bmst. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 45 (M.Abt. 37 — XXIII/193/49).

Grundabteilungen

4. **Bezirk:** Wieden, E.Z. 616, Gst. 109/1, Clarice Adelaide de Rothschild, Wien, durch Dr. Karl Trauttmansdorff, Rechtsanwalt, 1, Herrengasse 21 (M.Abt. 64 — 5275/50).

Favoriten, E.Z. 376, Gst. 529, Florian Kallinger, 10, Ettenreichgasse 20, durch Dr. Franz Hausa, Notar, 1, Wipplingerstraße 18 (M.Abt. 64 — 5297/50).

E.Z. 2250, Gste. 1421/153, 1421/169, Ing. Anton Werner, 3, Landstraßer Hauptstraße 147, durch Doktor Alois Raynoschek, Notar, 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64 — 5361/50).

12. **Bezirk:** Hetzendorf, E.Z. 1063, Gst. 294/26, Anton und Mathilde Brunner, 12, Wolfganggasse 27, durch Dr. Fritz Pribila, Rechtsanwalt, 1, Stadiongasse 2 (M.Abt. — 5362/50).

13. **Bezirk:** Ober-St. Veit, E.Z. 2311, Gste. 1165/7, 1115/2, E.Z. 2312, Gste. 1165/8, 1115/3, öffentl. Gut, Gste. 1165/15, 1181/115, „Universale" Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 64 — 5351/50).

E.Z. 2315, Gste. 1115/6, 1165/11, öffentl. Gut, Gste. 1181/115, „Universale" Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 64 — 5352/50).

17. **Bezirk:** Dornbach, E.Z. 527, Gste. 634/24, 634/25, Otto Bürger, 13, Speisinger Straße 70, durch Dr. Franz Golda, 17, Elterleinplatz 8 (M.Abt. 64 — 5281/50).

19. **Bezirk:** Unter-Döbling, E.Z. 201, Gste. 119, 120, öffentl. Gut, Gst. 428/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 5364/50).

20. **Bezirk:** Brigittenau, E.Z. 1522, Gst. 3522, Marie Reuther und Mitbesitzer, 9, Garnisongasse 3, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 5271/50).

21. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 148, Gst. 534/13, Stanislaus und Elisabeth Link, 22, Hans Steger-Gasse 11, durch Dr. Josef Dekara, Rechtsanwalt, 13, Hietzinger Hauptstraße 3 (M.Abt. 64 — 5247/50).

E.Z. 148, Gst. 534/30, Carl Istvan, 10, Columbusgasse 67, durch Dr. Josef Dekara, Rechtsanwalt, 13, Hietzinger Hauptstraße 3 (M.Abt. 64 — 5248/50).

E.Z. 148, Gst. 534/37, Franz Horak jun., 22, Hartlebengasse 68, durch Dr. Josef Dekara, Rechtsanwalt, 13, Hietzinger Hauptstraße 3 (M.Abt. 64 — 5249/50).

E.Z. 148, Gst. 534/39, Franz und Franziska Nikola, 20, Mortaraplatz 4, durch Dr. Josef Dekara, Rechtsanwalt, 13, Hietzinger Hauptstraße 3 (M.Abt. 64 — 5250/50).

E.Z. 1437, Gst. 727/23, Johann Brenner, 19, Hutweidengasse 44, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5292/50).

E.Z. 1269, Gst. 1053/47, 1053/143, Ferdinand Zettl, 2, Stuwerstraße 43, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 5295/50).

E.Z. 1130, Gst. 975, Antonie Thürmer, 16, Albrechtskreithgasse 5, durch Dr. Josef Reitinger, Notar, 17, Elterleinplatz 1 (M.Abt. 64 — 5327/50).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 973, Gst. 340, Cäcilie Bernreiter, 21, Amtsstraße 13 (M.Abt. 64 — 5273/50).

Eßling, E.Z. 3023, Gste. 363/98, 363/329, Marie Straka, 21, Eßling, Hamerlingstraße 749, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5291/50).

E.Z. 1557, Gste. 505/9, 505/37, Anton Pein, 7, Burggasse 22 (M.Abt. 64 — 5274/50).

Enzersfeld, E.Z. 56, Gste. 229, 621, 622, 742/1, 742/2, 1233, 1235, 1945/1, 2156 und 2107, E.Z. 477, Gst. 1234, Theresia Hermann und Mitbesitzer, 21, Enzersfeld 56, durch Dr. Nik. Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 5363/50).

Gerasdorf, E.Z. 23, Gst. 926, Thomas und Therese Hadrigan, 21, Gerasdorf, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 5293/50).

E.Z. 142, Gste. 847, 848/1, Franz und Maria Ruff, 21, Gerasdorf, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 5294/50).

E.Z. 23, Gst. 926, E.Z. 49, Gste. 51 und 211, E.Z. 139, Gst. 151, E.Z. 142, Gst. 1153, E.Z. 821, Gst. 1165/1, Leopold und Katharina Ruff, 21, Gerasdorf 49, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 5296/50).

Kapellerfeld, E.Z. 29, Gste. 388, 546, E.Z. 265, Gst. 523/1, Franz und Maria Ruff, 21, Gerasdorf, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 5294/50).

E.Z. 29, Gste. 348, 352, 373, 374, 517, 594, 615, 644, E.Z. 133, Gste. 195/1, 195/2, E.Z. 263, Gst. 516, E.Z. 265, Gst. 614, E.Z. 463, Gst. 590, Leopold und Katharina Ruff, 21, Gerasdorf 49, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 5296/50).

22. **Bezirk:** Groß-Enzersdorf, E.Z. 329, Gste. 560/1, 560/2, 561, Landwirtschaftliche Genossenschaft in Ober-Siebenbrunn, durch Dr. Walter Wozak, Rechtsanwalt, 1, Herrengasse 21 (M.Abt. 64 — 5366/50).

23. **Bezirk:** Schwechat, E.Z. 12, Gst. 120, E.Z. 588, Gst. 829/13, öffentl. Gut, Gst. 69/4, Stadt Wien, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 5267/50).

Rustenfeld, E.Z. 50, Gst. 17/41, Alois Weiskirchner, 23, Ober-Laa, Himberger Straße 287, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 64 — 5272/50).

25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 145, Gste. 315, 316, 320/1, E.Z. 188, Gst. 319, öffentl. Gut, Gst. 1616/4, Ing. Albert und Edwin Hutter, 25, Mauer, Hauptplatz 11, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 5365/50).

Fluchtlinien

2. **Bezirk:** Hafenzufahrtsstraße, Gste. 2055/1, 2049/1, 2053, alle 1477, E.Z. 2062, 4262/1, alle 5683, Orop, 1, Seilerstätte 3 (36/14266).

3. **Bezirk:** Rochusgasse 19, Nina Ixmayer, Adresse unbekannt (36/14396).

11. **Bezirk:** E.Z. 2540, K.G. Simmering, Johann und Helene Ulbrecht, 11, Geiselbergstraße 60/2 (M.Abt. 37 — 4109/50).

13. **Bezirk:** E.Z. 528 und 22, K.G. Hietzing, Martha Hartl, 13, Wenzgasse 24 (M.Abt. 37 — 4052/50).

E.Z. 1028, K.G. Speising, Robert und Maria Vavrouska, 3, Stammgasse 11/7 (M.Abt. 37 — 4134/50).

14. **Bezirk:** E.Z. 2385, K.G. Hütteldorf, Hedwig Schediwy, 3, Ungargasse 42/17 (M.Abt. 37 — 4030/50).

Gst. 781/1176, K.G. Hütteldorf, Ludwig und Maria Huber, 16, Koppstraße 27/13 (M.Abt. 37 — 4122/50).

16. Bezirk: E.Z. 173, K.G. Neulerchenfeld, Paula Burghart, 16, Neulerchenfelder Straße 17, Wilhelm und Hermine Pitoch, 16, Neulerchenfelder Straße Nr. 23 (M.Abt. 37 — 4103/50).

E.Z. 1131, K.G. Ottakring, für Elisabeth Tinhofer, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 4123/50).

19. Bezirk: E.Z. 63, K.G. Grinzing, Hans Steinsberg, 8, Lange Gasse 32 (M.Abt 37 — 4124/50).

21. Bezirk: E.Z. 521, K.G. Leopoldau, Friedrich und Franziska Schmatelka, 21, Josef Richter-Gasse 148 (M.Abt. 37 — 4015/50).

E.Z. 2051, K.G. Stammersdorf, Katharina Donhofer, 21, Stammersdorf, Paul Hopfner-Gasse 5 (M.Abt. 37 — 4040/50).

E.Z. 833, K.G. Groß-Jedlersdorf, Anton und Maria Zehetmaier, 21, Amtsstraße 43 (M.Abt. 37 — 4050/50).

Haus 240, K.G. Leopoldau, Gemeinde Wien, Pächter: Johann Podsednik, 21, Großfeldsiedlung, Leopoldau II/240 (M.Abt. 37 — 4064/50).

E.Z. 559, 36 und 1791, K.G. Leopoldau, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 4063/50).

E.Z. 158, K.G. Floridsdorf, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Siegfried Mörth, 6, Loquaiplatz 11 (M.Abt. 37 — 4060/50).

Haus 292, K.G. Leopoldau, Gemeinde Wien, Pächter: Florian Klein, 21, Stadtrandsiedlung Leopoldau, III. Teil, 4. Gasse, 292 (M.Abt. 37 — 4104/50).

E.Z. 938, K.G. Hagenbrunn, Sophie Petrak, 15, Arnsteingasse 33 (M.Abt. 37 — 4126/50).

E.Z. 1054, K.G. Leopoldau, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 4125/50).

22. Bezirk: E.Z. 282, K.G. Oberhausen, Leopoldine Albrecht, 22, Siedlung Oberhausen, Parzelle 154 (M.Abt. 37 — 4065/50).

Haus 130, K.G. Hirschstetten, Gemeinde Wien, Pächter: Rudolf Stößl, 22, An der Breitenleer Straße (M.Abt. 37 — 4127/50).

23. Bezirk: E.Z. 1038, K.G. Ober-Laa, Johann Ritter, Ober-Laa, Hauptstraße 60 (M.Abt. 4031/50).

E.Z. 525, K.G. Himberg, Franz Kroat, 23, Himberg, Hauptstraße 71 (M.Abt. 37 — 4034/50).

E.Z. 462, K.G. Markt Fischamend, Johann und Maria Stummer, 23, Markt Fischamend, Am Flugfeld 60 (M.Abt. 37 — 4033/50).

E.Z. 306, K.G. Dorf Fischamend, Franz und Josefine Pfeiffer, 23, Dorf Fischamend (M.Abt. 37 — 4032/50).

E.Z. 182, K.G. Maria-Lanzendorf, Anna Türp, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 14 (M.Abt. 37 — 4066/50).

E.Z. 1000, K.G. Ober-Laa, Karl Friedrich, 23, Ober-Laa, Feldgasse 52 (M.Abt. 37 — 4108/50).

24. Bezirk: E.Z. 1813, K.G. Brunn am Gebirge, Michael und Theresia Graf, 15, Reindorfgasse 35/3 (M.Abt. 37 — 4035/50).

E.Z. 31, K.G. Sulz, Hermine Steinbauer, 25, Kaltenleutgeben, Waldmühlgasse 12 (M.Abt. 37 — 4036/50).

E.Z. 2144, K.G. Gumpoldskirchen, Josef und Viktoria Hofer, 24, Gumpoldskirchen, Richtergasse 10 (M.Abt. 37 — 4041/50).

E.Z. 12, K.G. Gaaden, für Julie Veitsch, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 4076/50).

E.Z. 1575, K.G. Guntramsdorf, Gustav und Berta Eisengrehn, 24, Guntramsdorf, Möllersdorfer Gasse (M.Abt. 37 — 4105/50).

Gst. 248/3, K.G. Guntramsdorf, Karl und Theresia Uherka, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 477 (M.Abt. 37 — 4106/50).

E.Z. 1676, K.G. Brunn am Gebirge, Franz Pegrisch, 3, Salmgasse 21/10 (M.Abt. 37 — 4128/50).

E.Z. 146, K.G. Sparbach, Aloisia Pichler, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 68 (M.Abt. 37 — 4132/50).

25. Bezirk: E.Z. 259, K.G. Hinterbrühl, Franz und Charlotte Kürzinger, 3, Hauptstraße 50 (M.Abt. 37 — 4042/50).

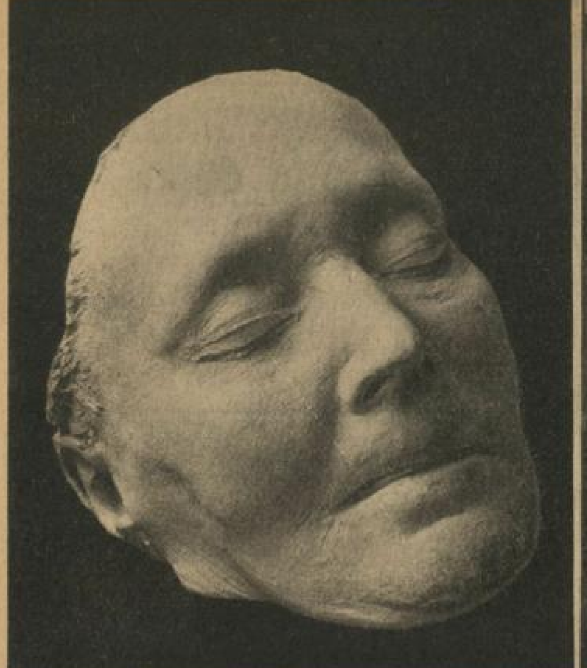
E.Z. 719, K.G. Erlaa, Karl Glaser, 25. Erlaa, Kugelmanngasse 6 (M.Abt. 37 — 4083/50).

E.Z. 187, K.G. Siebenhirten, Rosa Machovsky, 5, Margaretenstraße 71/20 (M.Abt. 37 — 4082/50).

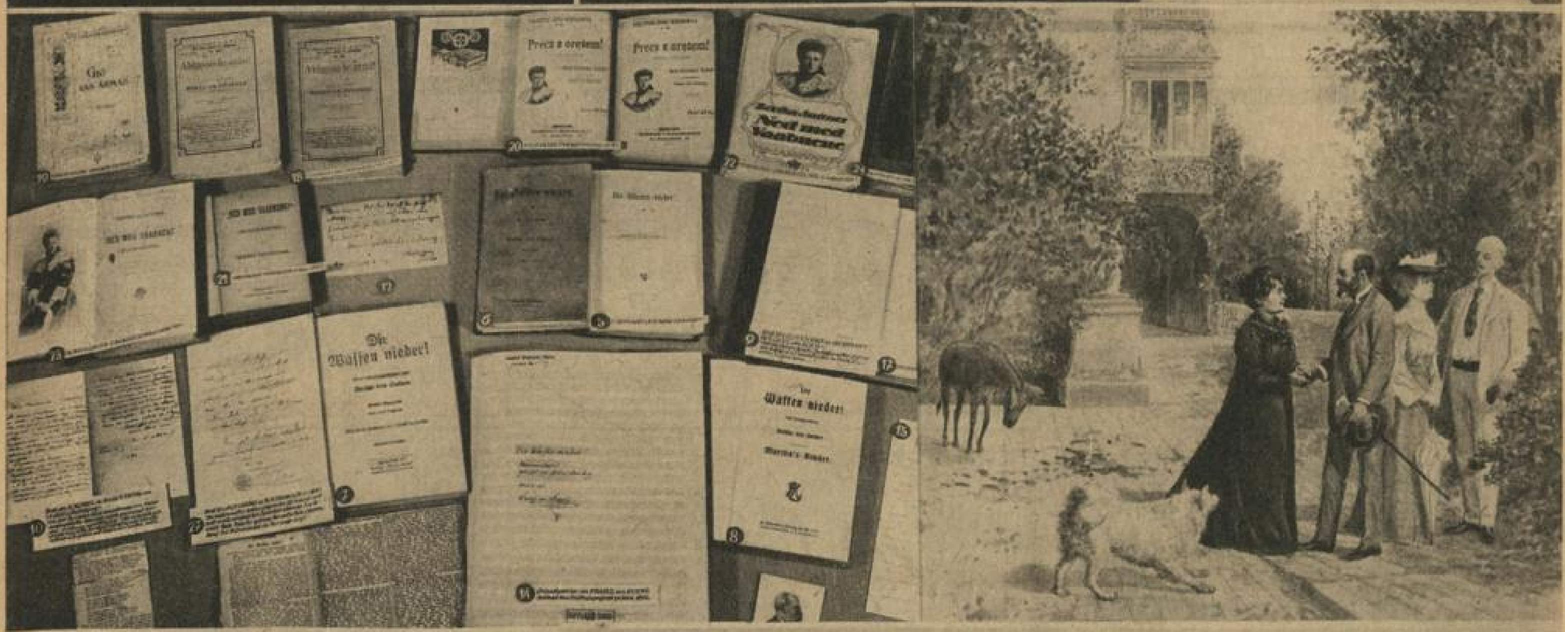
E.Z. 38 und 423, K.G. Atzgersdorf, für Karl und Rosa Hödl, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 4081/50).

E.Z. 4540, K.G. Perchtoldsdorf, Richard und Hermine Weinbacher, 25, Perchtoldsdorf, Mühlgasse 37 (M.Abt. 37 — 4130/50).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838 — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045 — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97







Die Waffen nieder!

Eine Lebensgeschichte

von

Bertha von Suttner.

Erster Band.

Fünftes Tausend.



Dresden und Leipzig.
E. Pierson's Verlag.
1892.

KNAPP NACH DEM TODE B.v.SUTTNERS BRACH DER ERSTE WELTKRIEG AUS



FÜNFUNDZWANZIG JAHRE DANACH DER ZWEITE WELTKRIEG



IHRE LETZTEN WORTE UND IHR LETZTER WILLE, SIE SEIEN DER HEUTIGEN, VOM UNTERGANG BEDROHTEN MENSCHHEIT VERMÄCHTNIS UND VERPFLICHTUNG:

"Die Waffen nieder! Die Waffen nieder! Sagt es allen!"

Bilder aus der Bertha v. Suttner-Ausstellung

1. Totenmaske Berta v. Suttners, abgenommen von Hugo Taglang (Besitz Julia Taglang, Wien). — 2. Alfred H. Fried in seinem Arbeitszimmer (Besitz Therese Fried, Wien). — 3. Vitrine 1 mit dem Roman „Die Waffen nieder!", den verschiedenen Auflagen und den zahlreichen Übersetzungen. — 4. Auf dem Schloß Harmannsdorf. Aquarell von Alois Greil. Personen von links nach rechts: B. v. Suttner, Balduin Groller, die Gattin Grollers, A. G. v. Suttner, der Gatte B. v. Suttners (Besitz Margaretha de Maistre, Ebenfurth, Niederösterreich). — 5. Titelblatt der 4. Auflage des Romans „Die Waffen nieder!" (Besitz Stadtbibliothek, Wien). — 6. Vermächtnis B. v. Suttners.

(Sämtliche Reproduktionen: Bilderdienst-Pressestelle der Stadt Wien.)